



MARKENZEICHEN

Wissenschaft + Praxis

Eine Besonderheit des Studiengangs liegt in der engen und kontinuierlichen Kooperation mit der Berufspraxis. Das Studium ist orientiert an den Bedarfsschwerpunkten des Zielarbeitsmarktes konzipiert worden. Ausgewählte Vertreterinnen und Vertreter der Berufspraxis geben regelmäßig Impulse für die inhaltliche Weiterentwicklung des Curriculums; sie sind als Gutachter direkt an der Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber beteiligt und agieren auch selbst als Lehrende. Frei wählbare Studienschwerpunkte durch Wahlpflichtmodule ermöglichen eine an individuellen Interessen orientierte Gestaltung des Studiums.

STUDIENABLAUF

Blended Learning: Präsenz- und Fernstudium

Das viersemestrige Studium kombiniert in Blockform angebotene, kurze Präsenzphasen mit einem hohen Fernstudienanteil in Form von E-Learning-Modulen. Damit orientiert sich dieses Studium unmittelbar an den Rahmenbedingungen und Bedürfnissen berufstätiger Studierender. Die Studiendauer ist individuell gestaltbar, denn die modulare Struktur des Curriculums ermöglicht es, die zusätzliche Arbeitsbelastung flexibel und je nach individueller Situation zu bewältigen. Durch die elektronisch gestützte Kommunikation mit den Dozentinnen und Dozenten ist eine unbürokratische und zeitnahe Abstimmung jederzeit möglich.

STUDIENGEBÜHREN

1.350 Euro pro Semester

Die Studiengebühren für diesen Studiengang betragen 1.350 Euro pro Semester. Diese Mittel werden in erster Linie für die Vergütung der Expertinnen und Experten aus der bibliothekarischen und informationswissenschaftlichen Berufspraxis aufgewendet, die in diesem Studiengang die Hälfte der Lehrleistung erbringen.

INTERESSE?

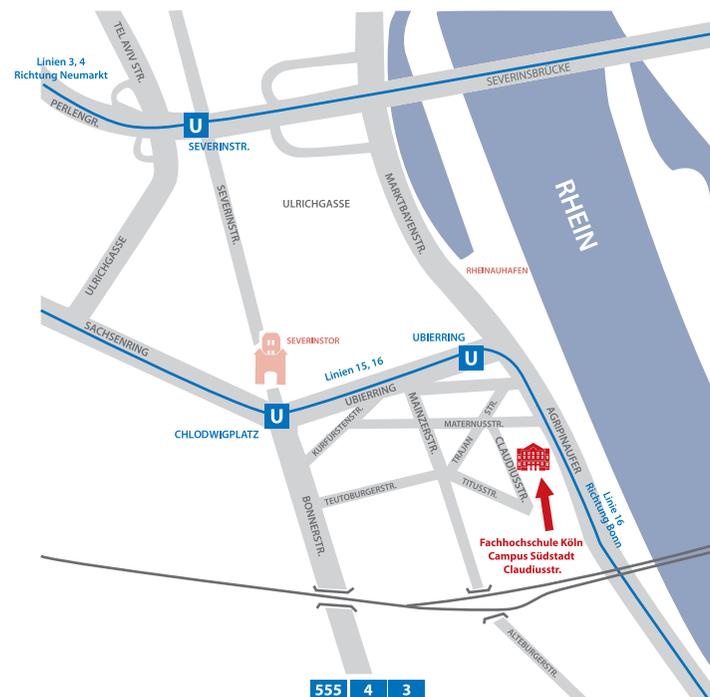
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Kontakt: malis@f03.fh-koeln.de

Informationen:

→ www.malis.fh-koeln.de

Wo: Institut für Informationswissenschaft
Fachhochschule Köln – Campus Südstadt
Claudiusstraße 1, 50678 Köln



Einstieg – Aufstieg: BERUFSFELD BIBLIOTHEK

Zusatzqualifikation mit dem
berufsbegleitenden Masterstudiengang

malis Bibliotheks- und
Informationswissenschaft

Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences

ZIELARBEITSMARKT

Vom öffentlichen Dienst bis zur Privatwirtschaft

Der berufsbegleitende Masterstudiengang »Bibliotheks- und Informationswissenschaft« der Fachhochschule Köln qualifiziert für spezialisierte Aufgabenstellungen sowie für Leitungs- und Führungsaufgaben in Bibliotheken und anderen Informations-einrichtungen des In- und Auslands.



Zu den Tätigkeitsfeldern der Absolventinnen und Absolventen zählen neben Universitätsbibliotheken auch Landes- und Staatsbibliotheken, Spezialbibliotheken sowie kommunale Bibliothekssysteme, darüber hinaus aber auch alle anderen öffentlichen und privaten Einrichtungen mit informationswissenschaftlichen Aufgabenfeldern wie z.B. Informationsabteilungen in Unternehmen, kommerzielle Informationsanbieter oder Mediendokumentation.

ZIELGRUPPE

BA, MA & Co.

Der Studiengang richtet sich an Bachelor- und Masterabsolventen sowie Absolventen mit einem vergleichbaren Studienabschluss (Diplom, Magister, Staatsexamen etc.) aller Fachrichtungen. Besonders hoch ist die Nachfrage des Zielarbeitsmarktes nach Absolventinnen und Absolventen von Studiengängen aus den Bereichen Naturwissenschaft, Mathematik, Ingenieurwissenschaft, Wirtschafts- sowie Rechtswissenschaft, aber auch geistes- und sozialwissenschaftliche Qualifikationen werden regelmäßig nachgefragt.



ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Studium plus Praxisphase

Voraussetzung für die Zulassung ist neben dem Abschluss eines ersten Hochschulstudiums eine Praxisphase von mindestens 12 Monaten in einer bibliothekarischen bzw. informationswissenschaftlichen Einrichtung. Bei Fragen zur Praxisphase oder der Suche nach einer Praktikums-einrichtung helfen wir Ihnen gern weiter.

INTERNATIONALER ABSCHLUSS

Master in Library and Information Science (M.LIS)

Mit dem Abschluss des Masterstudiengangs »Bibliotheks- und Informationswissenschaft« der Fachhochschule Köln wird der akademische Grad des »Master in Library and Information Science« (M.LIS) verliehen. Die deutschlandweite und auch internationale Anerkennung dieses Abschlusses ist mit der erfolgreichen Akkreditierung des Studiengangs in Deutschland sowie durch den führenden Berufsverband Großbritanniens, CILIP, offiziell erfolgt. Für die Absolventinnen und Absolventen bedeutet diese Anerkennung eine deutliche Erleichterung beim Eintritt in den internationalen Arbeitsmarkt.



QUALIFIKATIONSPROFIL

Wissenschaftliches Management von Informationsprozessen

Das Studium qualifiziert insbesondere für folgende Aufgabenbereiche:

- > professionelles Management von Informationseinrichtungen
- > strategische Konzeption innovativer Informationsdienstleistungen
- > Wissensmanagement im internationalen Kontext
- > Entwicklung von technischen Lösungen zur Optimierung von Informationsprozessen
- > informationspolitische Kompetenz



Unsere Absolventinnen und Absolventen zeichnen sich durch eine innovative, flexible und problemlösungsorientierte Arbeitsweise aus. Für sie steht die wissenschaftliche Aktualität ihrer Arbeit ebenso im Zentrum wie ausgeprägtes Servicedenken und betriebswirtschaftliche Effizienz. Sie begreifen sich als Akteure in der globalen Bibliotheks- und Informationslandschaft, die sie durch die Entwicklung und praktische Umsetzung strategischer Konzepte praktisch mitgestalten wollen.